

„Aus der Krise herauswachsen“

Rohstoffe auf zu neuen Höhen! Diese Unternehmen positionieren sich perfekt!

In Zeiten der fiskalischen Großzügigkeit wird die Rolle des Goldes als Diversifikator und Renditequelle immer wichtiger! Auch Industrie-Rohstoffe sollten steigen!



Gold als Anlageklasse wird, da sind sich viele Analysten einig, seine Wichtigkeit behalten. Allerdings werden den Worten unseres Finanzministers Olaf Scholz zu urteilen, der sagte: „**Wir werden aus der Krise herauswachsen**“, auch die Industrie-Rohstoffe reichlich Rückenwind bekommen! Neue Schulden werden gemacht womit die Grundlage für weiteres Wirtschaftswachstum geschaffen wird!

**Caledonia Mining sichert sich weitere Explorations-Option in
Simbabwe**



Erst vor kurzem hatte sich **Caledonia Mining (ISIN: JE00BF0XVB15 / TSX: CAL)** mit einer Optionsvereinbarung die exklusive Exploration von ‚Glen Hume‘ gesichert. Nun legt der Goldproduzent mit der neuesten Explorations-Option für ‚Connemara North‘ noch eine sprichwörtliche Schippe drauf.

Das ‚Connemara North‘-Gebiet befindet sich nur rund 30 km von ‚Glen Hume‘ entfernt, im Bergbaudistrikt ‚Gweru‘ in den Midlands von Simbabwe. Durch eine gute Straßenanbindung hat man schon den ersten Grundstein für eine erfolgreiche Explorationsarbeit gelegt! Marktkenner sind sich einig, dass man durch die Entwicklung beider Gebiete massives operatives Potenzial freilegt.

In jedem Fall sichert sich Caledonia mit dieser Optionsvereinbarung das exklusive Recht einer exklusiven Exploration von ‚Connemara North‘ und im Falle einer erfolgreichen Erkundung, auch das Recht diesen Distrikt zu kaufen.

Das kostet Caledonia der neue Deal

Zunächst wird Caledonia Mining 300.000,- USD auf den Tisch legen. Sofern die Kaufoption für ‚Connemara North‘ seitens Caledonia gezogen wird, werden weitere 5 Millionen USD fällig. Ob in bar oder in Form von Aktien, kann der Verkäufer dann entscheiden. Zudem sichert Caledonia dem Verkäufer eine Zahlung von 1 % an ‚NSR‘-Lizenzgebühr auf das Gold zu, dass in ‚Connemara North‘ künftig produziert wird.

Wird aus zwei eins?

Steve Curtis, CEO von Caledonia Mining sieht in ‚Connemara North‘ vor allem das Synergien-Potenzial, das sich aus einer „Zusammenlegung“ mit ‚Glen Hume‘ ergeben könnte und erklärte:

„Für Caledonia ergibt sich aus dieser neueren Optionsvereinbarung für ‚Connemara North‘ eine großartige Möglichkeit, uns in dem äußerst vielversprechenden Gebiet der Zimbabwe Midlands zu etablieren. Wir sind optimistisch, dass die ersten Ergebnisse unsere Explorationsprogramme unsere Erwartungen an die dortigen Vorkommen widerspiegeln werden. Denn auch wenn ‚Connemara North‘ seit zwanzig Jahren auf seine neue Erschließung wartet, verspricht die Mine, die dort zuvor in Betrieb war, großes Potenzial zutage zu fördern.“

Nachdem nun auch die Inbetriebnahme des neu abgeteufte ‚Central Shaft‘ kurz bevorstehe, so Steve Curtis abschließend, könne man sich nun auch wieder auf die Umsetzung weiterer Bausteine der Unternehmensstrategie konzentrieren.



<https://www.youtube.com/watch?v=nDFFQlscu1c>

Fazit:

Durch die Inbetriebnahme des neuen Schachts, der nicht nur die Produktivität deutlich erhöht, sondern zudem noch die Gesamtförderkosten massiv senkt, wird die Exploration der neuen Projekte das Unternehmen nicht großartig belasten. Auch der Kaufpreis, der

im Fall einer Kaufentscheidung entrichtet wird, erscheint sehr günstig! Sollte Caledonia die neuen Projekte nur annähernd so erfolgreich weiterentwickeln wie seine ‚Blanket‘-Mine, dann stehen den Aktionären buchstäblich goldene Jahre bevor, vielleicht (wahrscheinlich) sogar bei einer noch höheren Dividende!

Weitere TOP-Bohrergebnisse von Osisko Metals



Mit dem Erhalt der Untersuchungsergebnisse seines abgeschlossenen Herbstbohrprogramms über 15 Explorationslöcher in der ‚Central‘-Zone auf seinem 100 % eigenen Projekt ‚Pine Point‘ bekräftigt das kanadische Explorations- und Erschließungsunternehmen **Osisko Metals Incorporated (ISIN: CA6882741094 / TSX: OM)** erneut seine hervorragende Leistungen.

Untersucht wurden Schwerkraftgradiometrie-Anomalien wie auch Gebiete mit nicht eingeschränkter Mineralisierung um das aktuelle Ressourcenblockmodell herum. Höhepunkt der Exploration war das Bohrloch OM100-20-001 mit einem sagenhaften Ergebnis von **11,45 % Zink (Zn) sowie 3,57 % Blei (Pb)** im nördlichen Teil der Lagerstätte ‚L65‘ **über 8,60 Meter**. Osisko bestätigte damit die Ergebnisse des historischen Bohrlochs und darüber hinaus die gut entwickelte tafelförmige Mineralisierung an diesem Standort, die Teil der aktuellen Untertage-Mineralressource der ‚Central‘-Zone ist. Somit steht den Folgebohrungen zur Erweiterung der in diesem Bereich vorhandenen Mineralisierung auch nichts mehr im Weg, genau wie der Errichtung einer Verbindung mit einem 900

Meter langen offenen Trend parallel zum Hauptteil der tafelförmigen Lagerstätte ‚L65‘ sowie nördlich davon.

Da geht noch MEHR!

Aber das war noch nicht alles. Bohrloch OM97-20-001 durchteufte 3 Meter mit einem Gehalt von 2,01 % Zn und 2,94 % Pb in einer oberflächennahen tafelförmigen Mineralisierung, die sich 1.300 Meter westlich des historischen Vorkommens ‚K77‘ befindet, und zwar in einem Gebiet, wo für die meisten historischen Bohrlöcher noch keine Untersuchungsergebnisse vorliegen. Auch dieses Bohrloch unterstreicht das Potenzial, die Mineralisierung in Richtung des früher abgebauten Vorkommens ‚K77‘.

Hole Name	Area	Deposit	From (m)	To (m)	Drilled Width (m)	Pb (%)	Zn (%)	Pb + Zn (%)
OM100-20-001	Central Zone	Definition	51.80	60.40	8.60	3.57	11.45	15.02
OM100-20-002	Central Zone	Exploration	60.50	61.50	1.00	0.02	1.44	1.45
OM101-20-001	Central Zone	Exploration	No Significant Results					
OM102-20-001	Central Zone	Exploration	57.36	59.36	2.00	0.45	0.50	0.95
OM103-20-001	Central Zone	Exploration	No Significant Results					
OM28-20-001	Gap Zone	Exploration	No Significant Results					
OM31-20-001	Central Zone	Exploration	59.50	61.75	2.25	0.28	1.90	2.18
OM31-20-001	Central Zone	Exploration	65.50	66.50	1.00	0.49	2.00	2.48
OM49-20-001	Central Zone	Exploration	82.00	84.00	2.00	0.72	1.05	1.77
OM50-20-001	South Trend	Exploration	No Significant Results					
OM53-20-001	South Trend	Exploration	66.60	67.60	1.00	4.62	5.03	9.65
OM54-20-001	Central Zone	Exploration	No Significant Results					
OM64-20-001	Central Zone	Exploration	No Significant Results					
OM69-20-001	South Trend	Exploration	No Significant Results					
OM91-20-001	Central Zone	Exploration	No Significant Results					
OM97-20-001	Central Zone	Exploration	63.00	66.00	3.00	2.94	2.01	4.95

True widths are estimated to be 95-100% of reported drilled widths.

Quelle: Osisko Metals Inc.

Dazu sollte man noch wissen, dass das Traditionsunternehmen Cominco dort bereits eine historische Produktion von mehr als einer 500 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 12,8 % Pb und Zn aufgebaut hatte!

Osisko-CEO Robert Wares zufolge deuten die bisher im Rahmen dieses Programms erzielten Ergebnisse ziemlich eindeutig auf das hervorragende Potenzial für eine Erweiterung der tafelförmigen Mineralisierung bei ‚Pine Point‘ hin.

Das ergänzte der Chef!

„Außerdem weisen mehrere ungetestete geophysikalische Anomalien, einschließlich der oben beschriebenen starken ‚IP‘-Anomalie, auf das Potenzial für neue Entdeckungen hochgradiger prismatischer Lagerstätten hin. Unser ‚Pine Point‘-Projekt kommt an allen Fronten zielstrebig voran und wir sind der Meinung, dass das der Beginn eines anhaltend steigenden Zinkmarktes ist.“

Zu guter Letzt deutet noch eine weitere, neue ‚IP‘-Anomalie auf eine prismatische Mineralisierung hin. Eine vor kurzem abgeschlossene, mittels ‚IP‘ (‚Induced Polarization‘) durchgeführte geophysikalische Untersuchung hat ein eindeutiges Ziel für die Wiederaufladbarkeit und den spezifischen Widerstand zwischen dem Haupt- und dem Nordtrend identifiziert. Dieser ist 250 Meter lang und 150 Meter breit und erstreckt sich von der Oberfläche bis in eine Tiefe von etwa 200 Meter.

Auch in diesem Ziel gibt es noch keine früheren Bohrungen. Es weist allerdings schon jetzt ähnliche Merkmale wie frühere ‚IP‘-Untersuchungen auf bekannten prismatischen Lagerstätten auf, die höhergradiger sind als tafelförmige Lagerstätten. Bohrloch OM103-20-001, ein stratigrafisches Bohrloch, das 260 Meter südlich der ‚IP‘-Anomalie gebohrt wurde, durchteufte eine starke dolomitische Alteration in der Schlüsselformation ‚Sulphur Point‘, die der primäre Wirt der gesamten Mineralisierung bei ‚Pine Point‘ ist.



<https://www.youtube.com/watch?v=Nol8RSkYWWo>

Fazit:

Das richtige Projekt in der richtigen Marktphase, so präsentiert sich Osisko Metals! Auch die neuen Ergebnisse überzeugen uns vom Management-Team und Projekt. Dank der jüngsten Finanzierungsrunde kann problemlos weiter gebohrt werden, was uns die Möglichkeit auf einen weiteren extrem positiven Newsflow eröffnet! Es beliebt also weiterhin extrem spannend bei Osisko Metals!

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.